

Ryanair schließt zwei Standorte in Italien

(Dublin) Die irische Billigfluggesellschaft Ryanair will nach Medienberichten mehrere Strecken nach Italien streichen und die beiden Flughafenbasen Alghero auf Sardinien und Pescara in den Abruzzen schließen. Die beiden Ziele werden auch von dem Flughafen Hahn aus angefliegen.

Als einen Grund gibt das Unternehmen die neue Flughafensteuer in Italien an. Der italienische Staat hat die Gebühren von 6,50 Euro auf neun Euro angehoben.

Ryanair möchte angeblich von Oktober an 16 Routen nach Italien streichen, die Flugzeuge von den beiden italienischen Basen sollen auf andere Flughäfen verteilt werden. Das führe laut Ryan-air dort zu einem Verlust von 600 Arbeitsstellen. Gleichzeitig kündigte Ryanair aber weiter Flüge für die beiden Ziele Rom und Mailand an.

Am Montag hatte Europas größter Billigflieger berichtet, dass sich sein Gewinn im abgelaufenen Quartal dank niedriger Kerosinpreise mehr als verdoppelt hat. Im dritten Geschäftsquartal bis Ende Dezember stand unter dem Strich ein Überschuss von 103 Millionen Euro nach 49 Millionen ein Jahr zuvor. red